

Bauen

Spatenstich in Hamburg Horn – Baubeginn für Großquartier mit 200 Neubauwohnungen – Verträge per Handschlag geschlossen

Der Wohnungsverein Hamburg von 1902 startet mit dem größten Bauvorhaben in seiner 118-jährigen Geschichte: In Horn entsteht ein Großquartier mit 200 hochwertigen Neubauwohnungen, nachdem der Bestandsbau abgerissen und alle Genossenschaftsmitglieder für die Dauer der Bauarbeiten einvernehmlich umgesetzt wurden. Mit einem symbolischen Spatenstich haben die Vorstände des Wohnungsvereins gemeinsam mit Wolfgang Overkamp (Vorstand, IFB HH), Andreas Breitner (Verbandsdirektor, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.) und Michael Groß (Geschäftsführer, AUG. PRIEN Bauunternehmung) den Baubeginn eröffnet.



Visualisierung: Winking Froh
Architekten

Insgesamt 200 Wohnungen mit einer durchschnittlichen Wohnfläche von 70 Quadratmetern umfasst das Grundstücksdreieck Sievekingsallee, Horner Weg und Bei den Zelten. Davon werden rund 150 öffentlich gefördert. Die hochwertig ausgestatteten 1- bis 4-Zimmerwohnungen mit einer Größe von 35 bis 105 Quadratmetern sind barrierefrei über einen Aufzug zu erreichen.

Holger Fehrmann, Vorstand des Wohnungsvereins Hamburg von 1902, blickt stolz auf das Großprojekt: „Für uns ist das ein gigantisches Projekt: Hier entsteht ein ganz neues, modernes Quartier. Wir schaffen durch die verschiedenen Wohnungsgrößen und die unterschiedlichen Finanzierungsformen ein sozial gut durchmischtes Quartier mit hoher Lebensqualität.“ Neben den Wohnungen sind auch zwei Gewerbeeinheiten und eine Tiefgarage geplant. Die Fertigstellung erfolgt voraussichtlich 2022.

Abriss- und Neubauprojekt in Höhe von 46 Millionen Euro


Dem Baubeginn ist ein aufwändiges Umzugsprojekt vorausgegangen: Vergangenes Jahr hat der Wohnungsverein mehr als 150 Mitglieder umgesiedelt, um Platz für neue Wohnungen zu schaffen und die Abrissarbeiten vorzubereiten. Außerdem wurden vorab vier in Hamburg ansässige Architekturbüros zum Wettbewerb geladen. Das Ziel: die zeitgemäße Entwicklung eines Neubaus unter Berücksichtigung der großen Rotbuche am Kopf des Grundstücks. Als Gewinner ist der Entwurf eines 3- bis 8-geschossigen Baus von Winking Froh Architekten hervorgegangen.

Winking Froh Architekten haben im Dezember 2019 den Bauantrag eingereicht, im Juni 2020 wurde mit den Abbrucharbeiten des Bestandsgebäudes begonnen. Insgesamt investiert der Wohnungsverein rund 46 Millionen Euro.

Größtes Umzugsprojekt gemeistert

Die Umsiedlung von allen 150 betroffenen Mitgliedern zum Jahreswechsel ist laut Vorstand **Holger Fehrmann** ein voller Erfolg: „Es ist uns in Rekordzeit gelungen, so viele Mitglieder umzusetzen – dazu einvernehmlich. Die Abstimmungen mit den Mitgliedern sind reibungslos verlaufen. Wir haben unser Versprechen eingelöst und uns um jeden Einzelfall individuell gekümmert.“ Der Großteil der Mitglieder ist der Genossenschaft treu geblieben und in eine andere Wohnung des Vereins gezogen.

Lars Scholz, Inhaber von LS Altbausanierung, ist einer der Mieter, die im Zuge der Baumaßnahmen umgezogen sind. Gemeinsam mit seiner Familie konnte er sich zwischen mehreren Wohnungen des Wohnungsvereins entscheiden und ist knapp zwei Kilometer weitergezogen in die Nähe des Hammer Parks. Auch sein Büro hat den Umzug mitgemacht. Für den Verein hat der Handwerker schon mehrere Aufträge durchgeführt, seit Jahren besteht ein gutes und persönliches Verhältnis. Nach der Fertigstellung des neuen Großquartiers geht es für ihn und seinen Betrieb zurück nach Horn.



WIE ENTWICKELT SICH WOHNEN?

Der Pestel-Wohnmonitor liefert Antworten. Gezielt und exklusiv für Ihre Region



Mit einem gemeinsamen Spatenstich wurde der Start für das 46 Millionen Euro Projekt gegeben. Von links nach rechts abgebildet: Andreas Breitner (Verbandsdirektor, Verband norddeutscher Wohnungsunternehmen e.V.), Heinz-Michael Bertram (Vorstand, Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG), Michael Groß (Geschäftsführer, AUG. PRIEN Bauunternehmung), Holger Fehrmann (Vorstand, Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG) und Wolfgang Overkamp (Vorstand, IFB HH). Foto: Wohnungsverein Hamburg von 1902 eG

Fertigstellung 2022

Die Zusammenarbeit mit der Bauprüfung des Bezirksamts Mitte ist laut Holger Fehrmann nur zu loben. Das Team sei sowohl fachlich kompetent als auch besonders engagiert gewesen und habe so maßgeblich zum Projektfortschritt beigetragen: „Die Unterstützung war sehr gut. Das ist genau das, was wir uns wünschen. Nach nur sieben Monaten sind wir so weit gekommen und stehen heute vor einer beachtlichen Baugrube.“ Außerdem sind die Bau- und Finanzierungsverträge bisher nicht unterschrieben und stattdessen per Handschlag beschlossen. „Hier in der Stadt funktioniert das so. Vor allem nach mehreren Jahren des Miteinanders“, fasst Holger Fehrmann zusammen. Die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Kornelia Ediger

Steht auf der infospalte
Der Wohnungsverein Hamburg wurde 1902 als Beamtenbauverein zu Hamburg gegründet. Die größten Wohnungsbestände liegen östlich der Alster in den Stadtteilen Hamm, Horn, Borgfelde und Eilbek. Die Genossenschaft besitzt rund 2.850 Wohnungen in allen Bezirken nördlich der Elbe und hat ca. 4.000 Mitglieder.
www.wv1902.de